

Neues von:

Olga & Caleb Lapp

Les Cayes, Haiti

Sommer 2021

Liebe Freunde,

danke für Eure anhaltenden Gebete für Haiti.

Allgemeinde Lage:

Wenn Ihr die Nachrichten verfolgen, hört Ihr wahrscheinlich alle möglichen Dinge. Es gibt viele Gerüchte, wahrscheinlich auch ein wenig Wahrheiten dabei, über das was passiert ist rund um die Ermordung des Präsidenten. Wir wissen es zu diesem Zeitpunkt nicht und beten, dass die Wahrheit ans Licht kommt.

Das Problem ist, dass es aktuell 3 Männer gibt, die behaupten, sie seien die rechtmäßigen Premierminister. Es ist eine Regierung in völliger Verwirrung.

Die Regierung hat die Geschäfte und Unternehmen gebeten zu öffnen. Die Menschen gehen vorsichtig ihren Geschäften nach, halten fast den Atem an und warten ab, was passiert. Der Flugverkehr, sowohl international als auch im Inland, funktioniert wieder.

Bei uns in der Stadt ist es ruhig, wir waren heute schon einkaufen.

Nochmals vielen Dank für Eure Gebete für Haiti. Haiti braucht Führer, die sich um das Volk kümmern und für sein Wohl arbeiten. Bitte betet weiter für dieses Land und die Menschen, dass das Evangelium von Jesus in Haiti verbreitet wird, besonders in dieser schwierigen Zeit.

Persönliches:

Die Geschehnisse der letzten 10 Tage haben uns beide schon ziemlich mitgenommen. Erst der Absturz eines kleinen Flugzeugs, das wir auch schon gebucht haben, um zum Flughafen zu kommen. An Bord waren zwei amerikanische Missionare, zwei dominikanische und ein venezolanischer Pilot und ein haitianischer Pastor. Keiner überlebte!

Dann kamen die Warnungen vor einem Hurrikan. Wir befanden uns in der direkten Linie davon. Daher haben wir zwei Tage im Center und an unserem Haus Vorbereitungen getroffen. Wir sind so dankbar, dass der Hurrikan zu einem tropischen Sturm herabgestuft wurde, bevor er Land erreichte. Gott hat die vielen Gebete erhört und uns wieder einmal vor großen Schäden bewahrt!



abgestürztes Flugzeug

Dann kam die Nachricht über die Ermordung des Präsidenten und damit verbunden die vielen offenen Fragen und zu all dem hatten wir uns gerade so einigermaßen von Corona erholt. Beide, Caleb und Ich,



Warten auf den Sturm



Caleb & Olga Lapp

Wir arbeiten im Centre Lumiere in Les Cayes, Haiti. Das Centre Lumiere ist eine Lebensschule und Selbsthilfeprojekt, die den jungen Frauen die Möglichkeit bietet, soziale Kompetenzen, praktische Fähigkeiten und geistliche Gaben zu entwickeln und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Adresse in Deutschland:

Caleb & Olga Lapp
c/o Willi Wiebe
Alter Postweg 9
32657 Lemgo

Tel. Nr. Olga +49 157 35519119

Caleb +49 157 36781018

E-Mail: colappthissen@vdm.org

Website: www.centrelumiere.org

waren an Corona erkrankt. Ich muss schon zugeben wir waren emotional und körperlich erschöpft. Der Gedanke, das Land zu verlassen hat besonders mich, Olga, schon oft begleitet. Als ich dann am Freitag von meiner Freundin, (die es echt gut meinte) ein Foto mit einer Einladung zum Kaffee, mit einer sehr schönen Wassermelone und dem passenden Gebäck, „Rollkuchen“ dazu bekam, war das der Tropfen, der mein Fass zum Überlaufen brachte. Es war noch etwas, was unerreichbar für mich war, ich vermisse Freunde, besonderes Essen, und ... alles das, was für uns gerade unmöglich, unerreichbar war.... in meiner Verzweiflung löschte ich einfach das Bild. Es war einfach zu viel für mich.

Am nächsten Morgen bekamen wir einen unerwarteten Besuch von einer Bekannten. Sie brachte uns **3 große Wassermelonen!!!** Das war eine große Überraschung und Ermutigung. **Ein Gruß von Gott!** Gott hat mir nicht nur eine Was-



sermelone geschenkt, sondern gleich drei, so großzügig! Dann hat Gott mich auch an ein Rezept von Pfannkuchen erinnert, die wir mit den lokal vorhandenen Zutaten machen können, die genauso schmecken wie die besonderen

Wir sind dankbar

- ◆ für die Bewahrung im Sturm
- ◆ für Genesung von Corona
- ◆ für Gottes Versorgen und Bewahrung

Bitte betet für

- ◆ Sicherheit und Ruhe im Lande
- ◆ Bildung der neuen Regierung
- ◆ persönliche Gesundheit
- ◆ Planung für die USA Reise

Teilchen. Wir haben dann Nachbarn und Freunde eingeladen, um unseren Segen zu teilen. Wir stauen immer wieder, wie Gott uns beschenkt, gerade in schweren Situationen kümmert er sich um uns, sogar mit Wassermelonen.

"Der Herr ist nahe den Zerbrochenen und rettet, die im Geist zerschlagen sind" Psalm 34,18.

Danke für Eure Gebete, wir fühlen uns von Gott getragen.



Eigentlich war es geplant, dass wir Ende Juli nach Deutschland kommen, aber es gibt Veränderungen. Wir hatten einen Termin bei der amerikanischen Botschaft in Deutschland, der aber wegen Corona auf April nächstes Jahr verschoben wurde. Weil wir momentan auch gesundheitlich keine dringende Notwendigkeit sehen nach Deutschland zu kommen, haben wir uns entschieden unsere Deutschlandreise auf den Frühling 2022 zu verschieben. Wir brauchen aber etwas Abstand von den Geschehnissen in Haiti und haben uns entschieden in August nach Amerika zu fliegen. Dort wollen wir Calebs Familie besuchen und auch einige Arzttermine wahrnehmen. Auch für diese Planung dürft Ihr gerne beten, da die aktuelle Lage in Haiti das Planen nicht gerade erleichtert.

Vielen Dank!

Liebe Grüße aus dem Sonnigen Haiti

Eure

Olga und Caleb



Persönliche Unterstützung über die VDM:
Volksbank Stuhr, BLZ 291 676 24 Konto Nr. 12577 600
IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00 BIC: GENODEF1SHR
Verwendungszweck: Olga und Caleb Lapp AC147000

Unterstützung für Projekte über den Verein:
Hilfe für Süd Haiti e.V.
BIC: MALADE51AKI IBAN: DE81 5735 1030 0102 0131 33
Verwendungszweck: Projektname